



Presseinformation

29. Juli 2010

» *Water & Fire* « – die Energie der Elemente

Mario Reis mit neuen Werken in der Galerie Dorothea van der Koelen

Mainz. Nachdem zum 50. Geburtstag eine umfangreiche Retrospektive über sämtliche Schaffensperioden von Mario Reis zu sehen war, zeigt die Galerie Dorothea van der Koelen in ihrem Stammhaus in Mainz-Bretzenheim, vom 14. August bis zum 29. Oktober 2010, unter dem Titel »Water & Fire«, jetzt neue Arbeiten aus den beiden wichtigsten Werkgruppen des Künstlers: den *Naturaquarellen* und den *Schmauchspurarbeiten*.

Wasser und Feuer sind die beiden Ur-Elemente, deren Energien und Kräfte sich Mario Reis bei der Bildherstellung der beiden Werkgruppen bedient. Dabei sind sie Materie und Akteure, Objekt und Subjekt, zugleich. Sie fungieren gewissermaßen als 'Assistenten' des Künstlers, indem sie ihre Energien freisetzen; gleichwohl wird der Entstehungsprozess vom Künstler nur initiiert. Das dabei verblüffend ästhetisch ausfallende Bildergebnis, das in seiner Authentizität das Wesen des Wassers bzw. Feuers sichtbar werden lässt, ist auch vom Künstler nur ahnbar, denn er ‚korrigiert‘ nicht, greift nie in die Komposition ein; er lässt die Werke entstehen.

Die sog. *Naturaquarelle* von Mario Reis entstehen seit 1977, und sein Gedicht aus eben demselben Jahr belegt, worum es dem Künstler dabei geht: "das Wasser bekommt die Möglichkeit sein Wesen abzubilden". Mario Reis stellt seine *Naturaquarelle* 'in situ' her. Dabei reist er um den ganzen Erdball, hängt auf Keilrahmen aufgespannte Baumwolltücher mit der Rückseite nach oben in fließende Gewässer und fixiert nach einigen Tagen die ‚Hinterlassenschaften‘ der Flüsse, natürliche Pigmente und Sedimente aller Art, auf der Oberfläche der Tücher. Die vielfältige Farbigkeit, von Rot-, Braun- und Gelbtönen bis zu grün, grau und bisweilen sogar schwarz, resultiert aus der geologischen Beschaffenheit der Umgebung. Die Tücher werden mit dem Fluss betitelt, der Ortsangabe determiniert, dem Entstehungszeitpunkt datiert, von Mario Reis signiert. Jedes Werk ist somit einmalig und unwiederholbar. Die *Naturaquarelle* der Ausstellung stammen aus Hawaii, Island und den USA und tragen Namen wie ›Manola‹ (Hawaii) oder ›Daisy Creek‹ (Montana, USA) beispielsweise.

Die *Schmauchspurarbeiten* mit Feuerwerkskörpern, sog. Knallfröschen entstehen unter dem Titel *Partitur eines Froschkonzertes* im wesentlichen ab 1984, gehen aber letztlich auf seine *Zugspuren* und *Schienenbilder* von 1978 zurück, bei denen ein Schnellzug bereits Schmauchspuren auf einer weiß gestrichenen Leinwand hinterließ. In der Folge montierte Mario Reis Knallfrösche auf Leinwand und zündete sie an, dann wickelte er Feuerwerkskörper in Tücher ein oder sperrte sie in geschlossene Kästen, in denen sie beim Entzünden ihr Eigenleben entwickelten und Schmauchspuren hinterließen. In jüngster Zeit tauchte er die 'Frösche' in Farbe, wechselte die Bildträger und Materialien und kombinierte das Bildergebnis mit weiteren Elementen, die gelegentlich inhaltlich deutbare Assoziationen hervorrufen und - durch Titel wie ›Frosch in der Falle‹ - ganz deutlich auch die humorvolle Seite des Künstlers belegen.

Mario Reis (*1953), der von 1973-78 an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf bei Günther Uecker studierte, zuletzt (1978-79) als Meisterschüler, nimmt in seinem eigenwilligen Umgang mit Naturelementen und physikalischen Kräften eine einzigartige Position innerhalb der zeitgenössischen Kunst ein, die nicht nur in der großen Zahl an Auszeichnungen und den weit mehr als 300 internationalen Ausstellungen sichtbar wird, sondern auch durch die vielfältigen Museen und öffentlichen Sammlungen belegt wird, in denen seine Werke ein Zuhause gefunden haben wie beispielsweise im Bodenseemuseum Friedrichshafen und im Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe, in der Sammlung der Deutschen Bundesbank und im Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart, im Museum of Art der Universität Arizona, im Museum of Fine Arts in Santa Fé oder im Modern Art Museum in Kyoto, um nur einige zu nennen.

Die Ausstellung ist geöffnet:

von 16. August bis 29. Oktober 2010

Montags bis Freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Katalog:

Anlässlich der Ausstellung bieten wir den Katalog *Mario Reis. Retrospektive 50–20–25*, 96 Seiten, ca. 60 Farbabbildungen, 29,7 x 21 cm, Text Uwe Rüth (deutsch) und einer ausführlichen Bio-Bibliographie, zum Preis von **21,- €** an (ISBN 978-3-926663-32-0).

Dieser ist auch als Vorzugsausgabe mit einem eigens für die Ausstellung entstanden Multiple erhältlich: *Frosch in der Falle*, 21 x 21 cm, Karton, Knallfrosch, Mausefalle, Auflage unlimitiert, Preis 248,- €. **Sonderpreis während der Ausstellung nur 210,- €.**

Vernissage:

Die Eröffnung der Ausstellung findet statt am **Samstag, den 14. August 2010** im Galeriehaus in Mainz-Bretzenheim, Hinter der Kapelle 54, in Anwesenheit des Künstlers.

14.00 – 15.30 Uhr Künstlergespräch mit Mario Reis

17.00 – 19.00 Uhr Vernissage

17.30 Einführung durch Christopher Naumann M.A.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen !

Pressekontakt:

Dr. phil. Dorothea van der Koelen

dvanderkoelen@chorus-verlag.de

Bilder zum Direkt-Download sowie weitere Presseinformationen in Kürze unter:

www.galerie.vanderkoelen.de